

Reglement

25. April 2024

Auflage

Schutzverordnung

Vom Stadtrat verabschiedet:

Stadtpräsident
Wolfgang Giella

Stadtschreiberin
Beatrice Kempf

Unterschrift

Unterschrift

Öffentliche Auflage:

Vom Stadtparlament erlassen:

Präsident/in
XY

Stadtschreiberin
Beatrice Kempf

Unterschrift

Unterschrift

Vom Amt für Raumentwicklung und Geoinformation genehmigt:

Amtsleiter

Unterschrift

Das Stadtparlament erlässt gestützt auf;

- Art. 17 ff. des Raumplanungsgesetzes vom 22. Juni 1979 (RPG; SR 700)
- Art. 32b der Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV; SR 700.1)
- Art. 5, 6 und 18ff. des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 (NHG, SR 451)
- Art. 1, 34ff. und Art. 114 ff. des Planungs- und Baugesetzes vom 5. Juli 2016 (PBG, sGS 731.1)
- Art. 10ff. der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz vom 27. Juni 2017 (PBV; sGS 731.11)
- Art. 4, 26 – 33 des Kulturerbegesetzes vom 15. August 2017 (KEG; sGS 277.1)
- Art. 1ff. der Verordnung über Kantonsbeiträge an unbewegliche Kulturgüter vom 19. Juni 2018 (VUKG; sGS 277.11)
- Art. 12ff. der Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen und freilebender Tiere (Naturschutzverordnung) vom 17. Juni 1975 (NSV, sGS 671.1)
- Art. 3f. des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 (sGS 151.2)
- Art. 39 der Gemeindeordnung vom 10. Dezember 1998

die nachfolgende Schutzverordnung.

A Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Geltungsbereich

¹ Die Schutzverordnung besteht aus dem:

- a. Reglement;
- b. Schutzverzeichnis (Anhänge zum Reglement);
- c. Schutzverordnung Plan Nord 1:5000
- d. Schutzverordnung Plan Süd 1:5000

² Die Schutzverordnung Glatt-Wissenbach vom 25. September 2009 bleibt in Kraft. Die damit geschützten Objekte und Gebiete sind im Plan zur Schutzverordnung Glatt-Wissenbach dargestellt.

Art. 2 Verhältnis zu anderem Recht

¹ Soweit diese Verordnung nicht im Rahmen gesetzlicher Ermächtigung abweichende Bestimmungen enthält, gehen die Bestimmungen von Bund und Kanton vor.

² Für Bauten und Anlagen, die nach den Vorschriften der Schutzverordnung bewilligt werden können, bleiben die Bestimmungen des PBG und des Baureglements vorbehalten.

Art. 3 Rechtswirkung

Die Schutzgegenstände sind im Rahmen der nachstehenden Bestimmungen in ihrer äusseren Erscheinungsform und in ihrer inneren Zusammensetzung geschützt.

Art. 4 Zweck

¹ Mit der Schutzverordnung werden folgende Schutzgegenstände unter öffentlich-rechtlichen Schutz gestellt:

- a. Kulturschutz
 - Ortsbildschutzgebiet Substanzschutz
 - Ortsbildschutzgebiet Strukturschutz
 - Umgebungsschutzgebiet
 - Archäologisches Schutzgebiet

Art. 115 PBG (sGS 731.1)

- Kulturobjekt
- Historischer Verkehrsweg
- b. Naturschutz
 - Ökologische Vernetzung Sommerau
 - Naturschutzgebiet
 - Biotop (Amphibienlaichgebiet)
 - Naturschutzgebiet mit Pflegeplan "Espel"
 - Übergangsbereich (Pufferzone)
 - Einzelbaum, Baumgruppe, Baumreihe, Allee
 - Hecke, Feld- und Ufergehölz
- c. Landschaftsschutz
 - Lebensräume bedrohter Arten (Kern- und Schongebiet)
 - Landschaftsschutzgebiet
 - Geotop | Geotopschutzgebiet

² In der Umgebung der Schutzgegenstände sind alle Massnahmen und Aktivitäten, welche die Schutzgegenstände beeinträchtigen, untersagt.

B Kulturschutz

Art. 5 Ortsbildschutzgebiet Substanzschutz

¹ Im Ortsbildschutzgebiet Substanzschutz sind alle siedlungsgeschichtlich bedeutenden Bauten, Anlagen und Freiräume in ihrer schutzwürdigen, äusseren Substanz und Erscheinung zu pflegen und zu erhalten. Dazu gehören im besonderen auch Gärten, Mauern, Einfriedungen und Bodenbeläge.

² Fassaden- und Dachsanierungen sind mit authentischen Materialien auszuführen.

³ Neu- und Umbauten sind mit besonderer Sorgfalt zu gestalten und in das Orts- und Strassenbild einzupassen. Als Beurteilungskriterien gelten insbesondere:

- a) Standort und Orientierung
- b) Bauvolumen und Proportionen
- c) Fassadengliederung
- d) Dachform und -gestaltung
- e) Materialwahl und Farbgebung
- f) Umfang von Terrainveränderungen und Böschungssicherungen
- g) Gestaltung von Mauern und Einfriedungen
- h) Art und Ausführung von Belägen

⁴ Neue Bauteile und Anlagen sind zulässig, sofern sie gut gestaltet sind, sich gut einpassen sowie sich unterordnen.

⁵ Abbrüche sind zulässig, wenn:

- a) die Erhaltung der Bausubstanz in Abwägung des baukünstlerischen oder historischen Werts unverhältnismässig ist;
- b) und die entstehende Lücke im Ortsbild nicht stört;
- c) oder die Ausführung eines bewilligten Neubaus rechtlich und finanziell gesichert ist.

Art. 6 Ortsbildschutzgebiet Strukturschutz

¹ Im Ortsbildschutzgebiet Strukturschutz ist die prägende, siedlungsgeschichtlich bedeutende Bebauungs-, Freiraum- und Erschliessungsstruktur zu erhalten.

² Neu- und Umbauten haben sich in die typische Bebauungs-, Freiraum- und Erschliessungsstruktur einzupassen. Als Beurteilungskriterien gelten insbesondere:

- a) Körnung und Volumetrie
- b) Standort und Orientierung
- c) Fassadengliederung und Dachform
- d) Grünflächenanteil und Gliederung nach Privatheit
- e) Materialisierung und Bepflanzung

Art. 7 Umgebungsschutzgebiet

¹ Das Umgebungsschutzgebiet bezweckt den Erhalt der an die Siedlungsgebiete angrenzenden typischen Kulturlandschaft.

² Die zuständige Stelle der Stadt erteilt Bewilligungen für Vorhaben im Umgebungsschutzgebiet, wenn sie entweder von untergeordneter Wirkung oder von hohem öffentlichem Interesse sind.

³ Erweiterungen von landwirtschaftlichen Nutzungen sind zulässig, sofern sie gut gestaltet sind, sich einpassen sowie sich unterordnen.

Art. 8 Archäologisches Schutzgebiet

¹ In den Archäologischen Schutzgebieten sind die Erdschichten, Bauten und baulichen Fragmente so weit als möglich in ihrem Bestand zu erhalten. Tätigkeiten und Massnahmen, die das Schutzziel gefährden, sind durch die zuständige Stelle des Kantons bewilligen zu lassen. Dazu gehören:

- a) das Erstellen von Hoch- und Tiefbauten sowie von Anlagen;
- b) Geländeänderungen;
- c) das Aufforsten von Freiflächen.

² Alle archäologischen Funde sind vom Grundeigentümer oder Finder unverzüglich der zuständigen Fachstelle des Kantons und der Stadt zu melden.

Art. 9 Kulturobjekt

¹ Die Kulturobjekte sind in ihrer schutzwürdigen Substanz inklusive ihrer Umgebung integral zu erhalten und fachgerecht zu unterhalten.

² Der Abbruch oder andere Massnahmen, die den geschichtlichen oder künstlerischen Wert beeinträchtigen, sind untersagt.

³ Neue Bauteile und Anlagen sind zulässig, sofern sie gut gestaltet sind, sich gut einpassen sowie sich unterordnen.

⁴ Eine Bauberatung gemäss Art. 23 dieser Schutzverordnung wird empfohlen.

Art. 10 Historischer Verkehrsweg

Die historischen Verkehrswege sind in ihrer Lage und ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten. Dabei ist auf die historischen Elemente wie Böschungen, Gräben, Mauern, Brücken, Einfriedigungen, Markierungen, Wegkreuze und dergleichen besondere Rücksicht zu nehmen.

Art. 125-ff. PBG

C Naturschutz

Art. 11 Ökologische Vernetzung Sommerau

Für das Gebiet ökologische Vernetzung Sommerau gelten die Bestimmungen des SNP Sommerau Nord vom 24. April 2014 sowie der Beilageplan vom 15. August 2012.

Art. 12 Naturschutzgebiet & Biotop | Allgemein

¹ Die Naturschutzgebiete und Biotope sind in ihrer Eigenart als naturnahe Flächen zu erhalten. Alle Tätigkeiten und Massnahmen, die eine Gefährdung dieser Gebiete mit sich bringen, sind nicht zulässig. Dazu gehören insbesondere:

- a) das Erstellen von Bauten und Anlagen;
- b) Geländeänderungen und Ablagerungen jeglicher Art;
- c) das Verändern des Wasserhaushalts, soweit dies nicht zur Erhaltung des Schutzgegenstands notwendig ist;
- d) das Ausbringen von Düngern, Giftstoffen und Pflanzenschutzmitteln;
- e) das Beweiden;
- f) das Sammeln oder Zerstören von einheimischen Pflanzen, Beeren und Pilzen;
- g) das Aufforsten von Freiflächen und das Begraden von Waldrändern;
- h) das Töten, Fangen oder Stören wildlebender Tiere sowie das Beschädigen, Zerstören oder Wegnehmen von deren Eiern, Larven, Puppen, Nestern oder Brutstätten;
- i) das Ansiedeln bzw. Aussetzen von Pflanzen und Tieren. Für Projekte, welche eine ökologische Aufwertung oder den Artenschutz zum Ziel haben, kann von der zuständigen Behörde eine Ausnahmegewilligung erteilt werden;
- j) die Nutzung zu Erholungs- und Freizeit Zwecken, wie Zelten, Campieren und Anfeuern von Feuer, ausser an den bezeichneten Stellen;
- k) das Verlassen der markierten Wege, ausser für die Bewirtschaftung der Grundstücke und den Unterhalt bestehender Bauten und Anlagen.

² Es gilt der Leinenzwang für Hunde.

³ Pflegemassnahmen, wie das Ausbaggern zur Offenhaltung von Laichgewässern und -gräben, das Auslichten von Gehölzen und dergleichen, sind mit Bewilligung der zuständigen Stelle zulässig.

⁴ Jagd und Fischerei sowie Waldbewirtschaftung bleiben gewährleistet. Vorbehalten bleiben von den zuständigen Stellen genehmigte Einschränkungen.

Art. 13 Naturschutzgebiet & Biotop | Amphibienlaichgebiet

¹ Bei den als Amphibienlaichgebiete bezeichneten Biotopen sind günstige Standortbedingungen für die vorkommenden Amphibienpopulationen dauernd zu erhalten und wiederherzustellen. Beim Unterhalt ist auf die empfindlichen Zeiten für Amphibien Rücksicht zu nehmen.

² Die Pflege der Amphibienlaichgebiete ist sicher zu stellen. Diese wird bei Objekten mit nationaler und regionaler Bedeutung in gesonderten Pflege- und Entwicklungsplänen festgelegt, die vom Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) genehmigt werden müssen.

³ In Amphibienlaichgebieten sind stets genügend geeignete Bedingungen für geschützte Amphibienarten zu gewährleisten.

Art. 14 Naturschutzgebiet & Biotop | Bewirtschaftung

¹ Die Naturschutzgebiete und Biotope sind zu erhalten, indem sie in angepasster Weise bewirtschaftet werden. Sie sind wie folgt zu schneiden:

- a) Trockenstandorte: 1 – 2 mal pro Jahr, nach dem 1. Juli;
- b) Feuchtstandorte: 1 mal pro Jahr, zwischen dem 1. September und dem 15. März.

Das Schnittgut ist zu entfernen.

² Abweichende Termine sind aufgrund von vertraglichen Abmachungen oder bei aussergewöhnlichen Witterungsverhältnissen unter Genehmigung des ANJF¹ möglich.

³ Beweidete Gebiete sind gegenüber unbeweideten Naturschutzgebieten temporär einzuzäunen. In der übrigen Zeit müssen die Flächen für Wildtiere passierbar sein.

Art. 15 Naturschutzgebiet mit Pflegeplan «Espel»

¹ Ergänzend zu den Bestimmungen in Art. 12 und Art. 13 sowie abweichend zu Art. 14 gelten für das Schutzgebiet «Espel» folgende Bestimmungen:

- a) Die Pflege des Gebiets hat gemäss Pflegeplan zu erfolgen. Der Pflegeplan und allfällige Anpassungen werden durch die Grundeigentümerin, die Stadt und das Amt für Natur, Jagd und Fischerei genehmigt. Die Entwicklung der Schutzfläche wird periodisch überprüft und der Pflegeplan entsprechend aktualisiert. Die Pflegemassnahmen haben sich an den Schutzziele des national bedeutenden Amphibienlaichgebiets zu orientieren.
- b) Untersagt ist das Baden in den Gewässern auch für Hunde.
- c) Es gilt ein totales Fahr- und Reitverbot ausser auf der Gemeindestrasse 3. Klasse und für den Unterhalt des Schutzgebiets gemäss Pflegeplan.

Art. 16 Übergangsbereich (Pufferzone)

In den Übergangsbereichen (Pufferzone) sind alle Massnahmen, welche die angrenzenden Schutzgegenstände beeinträchtigen, untersagt. Insbesondere sind verboten:

- a) das Ausbringen von Düngern, Giftstoffen und Pflanzenschutzmitteln;
- b) der Acker- und Gemüsebau sowie die Nutzung als Kunstwiese;
- c) das Beweiden mit Schafen oder Ziegen;
- d) das Verändern des Wasserhaushalts, soweit dies nicht zur Erhaltung des Schutzgegenstands notwendig ist;
- e) das Erstellen von Bauten und Anlagen;
- f) Geländeänderungen und Ablagerungen jeglicher Art;
- g) das Aufforsten von Freiflächen und das Begraden von Waldrändern.

Art. 17 Einzelbaum, Baumgruppe | Baumreihe, Allee | Hecke, Feld- und Ufergehölz

¹ Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Alleen sowie Hecken, Feld- und Ufergehölze samt deren Krautsäumen sind sowohl in ihrer Artenvielfalt als auch in ihrer flächenmässigen Ausdehnung zu erhalten.

² Periodische, selektive und abschnittsweise Rückschnitte zur Verjüngung und Auslichtung von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sind während der Vegetationsruhe erlaubt und

¹ Amt für Natur, Jagd und Fischerei Kanton St.Gallen

erwünscht. Starke Rückschnitte müssen abschnittsweise ausgeführt werden, auf maximal einem Drittel der Fläche.

³ Abgehende Hecken, Gehölze und Bäume sind durch gleichwertige einheimische Arten zu ersetzen. Ist dies nicht möglich bzw. sinnvoll, so ist das Gehölz an einem ökologisch gleichwertigen Standort zu ersetzen.

⁴ Das auf den Stock Setzen ist nur bei schnellwüchsigen, artenarmen Hecken gestattet. Der Schnitt darf nicht tiefer als 50 cm über dem Boden erfolgen.

⁵ Pflegeeingriffe für die Hochwassersicherheit gemäss Wasserbaugesetzgebung sind erlaubt. Übersteigen die Unterhaltsmassnahmen das übliche Mass nach Abs. 2, so ist das Verfahren nach Art. 21 dieser Schutzverordnung durchzuführen.

D Landschaftsschutz

Art. 115 Abs. 1 Bst. e PBG

Verordnung zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen
Waldgesetzgebung Art. 19 ff. sGS 651.11

Art. 18 Lebensraum bedrohter Arten (Kern- und Schongebiet)

¹ Mit der Festlegung der Lebensräume bedrohter Arten wird bezweckt, die in diesen Gebieten lebenden störungsanfälligen Tierarten zu erhalten und vor Störungen zu schützen. Bei Veranstaltungen und sportlichen Anlässen ist besonders Rücksicht zu nehmen.

² Die heutige Land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, soweit nicht durch übergeordnete Bestimmungen oder Verfügungen besondere Vorschriften erlassen werden.

³ Im Lebensraum-Schongebieten sind insbesondere untersagt:

- a) Bau oder Ausbau von Strassen, soweit er nicht für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung erforderlich ist und mit strassenpolizeilichen Massnahmen eine andere Nutzung ausgeschlossen wird;
- b) Abbauvorhaben (Steine, Kies, Sand, Lehm, Torf), Schüttungen und Deponien;
- c) Alle Tätigkeiten, welche eine Beeinträchtigung des Schutzgebietes Glatt - Wissenbach bewirken.

⁴ Das Lebensraum-Kerngebiete ist in seiner Unberührtheit zu erhalten. Gegenüber den Lebensraum-Schongebieten sind zusätzlich untersagt:

- a) die Erstellung von Bauten und Anlagen;
- b) Bau oder Ausbau von Strassen und Wegen, ausser wenn diese einer zielgerichteten Bewirtschaftung im Sinne des Schutzgegenstandes förderlich sind;
- c) Erstellung von Transportanlagen;
- d) Intensivierung der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung;
- e) Touristische Veranstaltungen oder sportliche Anlässe, sofern nicht nachgewiesen wird, dass mit der Veranstaltung keine schädigenden Auswirkungen verbunden sind.
- f) Moto-Cross (Trial); Mountain-Biking abseits der gekennzeichneten Strassen; Fliegenlassen von Modellflugzeugen.

⁵ Im Weiteren gelten die Schutzziele der Landschaftsschutzgebiete nach Art. 19 dieser Schutzverordnung.

Art. 19 Landschaftsschutzgebiet

¹ Die Landschaftsschutzgebiete sind aufgrund ihres charakteristischen Erscheinungsbilds als Lebens- und Erholungsraum zu erhalten.

² Massnahmen, welche die landschaftsprägenden Elemente wie Wälder, Gehölze, Waldsäume, Geländeformen oder Gewässer in ihrer natürlichen Erscheinung und Entwicklung

beeinträchtigen sind nicht zulässig. Eingreifende Abbau- und Deponieanlagen oder Terrainveränderungen sind nur bei besonders guter Gestaltung und Einpassung zulässig.

³ Intensivlandwirtschaftszonen sind nicht zulässig.

⁴ Bauten und Anlagen haben sich hinsichtlich des Standorts, der Stellung, der Gestaltung, der Materialwahl und der Farbgebung gut in das Landschaftsbild einzufügen. Auf die natürlichen Landschaftselemente ist Rücksicht zu nehmen.

Art. 20 Einzelgeotop | Geotopschutzgebiet

Geländeeingriffe und andere Massnahmen, die den Bestand der Geotope und Geotopschutzgebiete beeinträchtigen, sind untersagt.

E Vollzug

Art. 21 Bewilligungspflicht

¹ Gestützt auf Art. 118 ff und 129 Abs. 1 PBG sind folgende Vorhaben bewilligungspflichtig:

- a) innerhalb von Ortsbildschutzgebieten Substanzschutz und an Kulturobjekten sämtliche Änderungen, einschliesslich deren Umgebung, feste Ausstattungen und Zugehör, sofern diese Teile massgeblich für den kulturellen Zeugniswert sind;
- b) Solaranlagen in Ortsbildschutzgebieten Substanzschutz kantonal; diese dürfen das geschützte Ortsbild nicht wesentlich beeinträchtigen (Art. 18a lit. b RPG);
- c) Vorhaben nach Art. 136 Abs. 2 PBG, wenn sie den besonderen kulturellen Zeugniswert betreffen;
- d) innerhalb der Naturschutzgebiete sowie bei sämtlichen Naturelementen jegliche Massnahmen, die eine Veränderung von Fauna und Flora nach sich ziehen;
- e) jegliche Beseitigung von natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten und über Pflegemassnahmen hinausgehende Veränderungen an Hecken, Feld- und Ufergehölzen, Einzelbäumen, Baumgruppen und Alleen;
- f) sämtliche Terrainveränderungen und Veränderungen des Wasserhaushalts in den von der Schutzverordnung erfassten Gebieten bzw. bei den Einzelobjekten und in deren Umgebung.

² Touristische Veranstaltungen oder sportliche Anlässe in Lebensräumen bedrohter Arten sind bewilligungspflichtig.

Art. 22 Bewilligungen

¹ Schutzobjekte dürfen nur beeinträchtigt oder beseitigt werden, wenn ein gewichtiges, das Interesse an der Erhaltung überwiegendes Bedürfnis nachgewiesen wird. Die Verursacherin oder der Verursacher leistet angemessenen Realersatz (Art. 122 Abs. 2 und Art. 129 Abs. 2 PBG).

² Soweit aufgrund des übergeordneten Rechts keine andere Zuständigkeit vorliegt (u. a. Amt für Natur, Jagd- und Fischerei, Kantonsforstamt, Amt für Wasser und Energie, Amt für Denkmalpflege), werden entsprechende Gesuche von der zuständigen Stelle der Stadt beurteilt.

³ Der Stadtrat führt das Schutzverzeichnis (Anhänge zum Reglement) sowie die Schutzverordnung Plan Süd und Plan Nord im entsprechenden Verfahren nach.

Art. 23 Bauberatung

¹ Für Vorhaben innerhalb der Ortsbilschutzgebiete, der Archäologieschutzgebiete, an Kulturobjekten und historischen Verkehrswegen sowie deren Umgebung ist eine Bauberatung empfohlen, bevor ein Baugesuch eingereicht wird.

² Die zuständige Stelle der Stadt berät den Gesuchstellenden und stellt die vorhandenen Inventarauszüge und Merkblätter zur Verfügung. Diese erfolgt kostenlos.

Art. 24 Baugesuchsunterlagen

Art. 21 PBV (sGS 731.11)

Bei Vorhaben innerhalb von Ortsbilschutzgebieten nach Art. 5ff. und an Kulturobjekten kann die zuständige Stelle der Stadt folgende Unterlagen zusätzlich einfordern:

- a) Situationsplan 1:200 mit Dachaufsicht und Umgebungsgestaltung inklusive der angrenzenden Grundstücke;
 - b) Fassadenpläne mit Darstellung der Nachbargebäude;
 - c) Detaillierter Material- und Konstruktionsbeschreibung mit Farbkonzept;
 - d) Detaillierter Material- und Pflanzbeschreibung für die Umgebungsgestaltung.
-

Art. 25 Markierung

Art. 18 und 19 NSV (sGS 671.1)

Die zuständige Stelle der Stadt sorgt für die nötige Kennzeichnung und Markierung der Naturschutzgebiete sowie eine zweckmässige Information von Grundeigentümern und Öffentlichkeit.

Art. 26 Aufsicht, Pflege

Art. 123 und 126 PBG (sGS 731.1)

¹ Die zuständige Stelle der Stadt vollzieht diese Schutzverordnung. Für Naturobjekte stellt sie, soweit notwendig, Pflege- und Bewirtschaftungspläne auf und überprüft periodisch die Schutzgegenstände auf ihren Zustand.

² Pflege und Unterhalt der Schutzgegenstände werden durch den Grundeigentümer oder den Bewirtschafter ausgeführt.

³ Werden die erforderlichen Pflegemassnahmen wie Entbuschung, Schnitt und Entfernung des Schnittgutes trotz Aufforderung unterlassen, ist die zuständige Stelle befugt, die notwendigen Arbeiten vorzunehmen.

⁴ Massnahmen zum Unterhalt und Ausbau eines Gewässers sind zulässig, sofern Menschenleben oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind.

Art. 27 Beiträge

Art. 117 Abs. 2 PBG (sGS 731.1)

- ¹ Die Stadt richtet an die anrechenbaren Aufwendungen für den kommunalen Kulturobjektschutz sowie für baumpflegerische Massnahmen an Einzelbäumen und Baumgruppen Beiträge aus.
- ² Bei der Beitragsgewährung werden die Bestimmungen der kantonalen Verordnung über Kantonsbeiträge an unbeweglichen Kulturgütern (VUKG; 277.11) sinngemäss angewandt.
- ³ Die kommunalen Beiträge richten sich nach dem städtischen Beitragsreglement.

Art. 28 Zuwiderhandlungen

Art. 123, 128 PBG (sGS 671.1)

- ¹ Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Schutzverordnung werden gemäss Art. 24ff. NHG (Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz SR 451), Art. 25 der kantonalen Naturschutzverordnung (Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen und freilebender Tiere sGS 671.1) und Art. 162 PBG (sGS 671.1) geahndet.
- ² Die Behebung eines rechtswidrigen Zustandes und die Ersatzvornahme richten sich nach Art. 158ff. PBG und Art. 26 NSV (sGS 671.1).
- ³ Bei Verletzung der Schutzverordnung kann die zuständige städtische oder kantonale Stelle neben der Wiederherstellung des früheren Zustandes auch geeignete Bewirtschaftungs-, Pflanzungs- und Pflegemassnahmen verfügen.

Art. 29 Übergangsbestimmung

Für die Objekte HFUG 64 und HFUG 65 gilt die «Änderung Schutzverordnung Teil Waldau – Radmoos», vom Stadtparlament erlassen am 8. Februar 2023. Der im Parlamentsbeschluss genannte Vorbehalt bezieht sich generell auf die Rechtskraft eines Sondernutzungsplanes für die Deponie Radmoos.

Art. 30 Schlussbestimmungen

- ¹ Die Schutzverordnung wird mit der Genehmigung durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St. Gallen rechtskräftig. Der Stadtrat bestimmt den Vollzugsbeginn.
- ² Die bei Vollzugsbeginn dieser Schutzverordnung hängigen Gesuche werden nach neuem Recht beurteilt.
- ³ Die Schutzverordnung vom 9. Dezember 1982 sowie die Schutzverordnung Espel vom 29. Januar 1981 werden aufgehoben.

Übersicht Anhang

Anhang A Kulturschutz

- Ortsbildschutzgebiet
- Umgebungsschutzgebiet
- Archäologisches Schutzgebiet
- Kulturobjekt
- Historischer Verkehrsweg

Anhang B Naturschutz

- Ökologische Vernetzung Sommerau
- Naturschutzgebiet
- Naturschutzgebiet mit Pflegeplan "Espel"
- Biotop (Amphibienlaichgebiet)
- Einzelbaum, Baumgruppe
- Baumreihe, Allee
- Hecken-, Feld- und Ufergehölz

Anhang C Landschaftsschutz

- Lebensraum bedrohter Arten (Kern- und Schongebiet)
- Landschaftsschutzgebiet
- Geotop / Geotopschutzgebiet

Anhang A Kulturschutz

Ortsbildschutzgebiet

Plan Nr.	Objekt	Standort	Einstufung
OS A 1	Ortsbildschutz Substanzschutz	Schönau	kantonal
OS A 2	Ortsbildschutz Substanzschutz	St. Gallerstrasse	kantonal
OS B 3	Ortsbildschutz Strukturschutz	Florastrasse	lokal
OS A 4	Ortsbildschutz Substanzschutz	Parkstrasse	kantonal
OS B 5	Ortsbildschutz Strukturschutz	Haldenstrasse	kantonal
OS B 6	Ortsbildschutz Strukturschutz	Sonnenbühlstrasse	lokal
OS A 7	Ortsbildschutz Substanzschutz	Zinggenhueb	national
OS A 8	Ortsbildschutz Substanzschutz	Matten	national
OS A 9	Ortsbildschutz Substanzschutz	Chressbrunnen	kantonal
OS B 10	Ortsbildschutz Strukturschutz	Multstrasse	lokal
OS B 11	Ortsbildschutz Strukturschutz	Wilerstrasse	lokal
OS B 12	Ortsbildschutz Strukturschutz	Herisauerstrasse	lokal
OS B 13	Ortsbildschutz Strukturschutz	Ifangstrasse	lokal
OS A 14	Ortsbildschutz Substanzschutz	Haslenmühle	lokal
OS B 16	Ortsbildschutz Strukturschutz	Brunnenstrasse	lokal
OS A 18	Ortsbildschutz Substanzschutz	Oberdorf	lokal
OS B 19	Ortsbildschutz Strukturschutz	Enggetschwil	lokal
OS A 20	Ortsbildschutz Substanzschutz	Schmiedgasse	lokal
OS B 21	Ortsbildschutz Strukturschutz	Stationsstrasse	lokal
OS B 22	Ortsbildschutz Strukturschutz	Henessenmüli	kantonal

Umgebungsschutzgebiet

Plan Nr.	Objekt	Einstufung
US 1	Oberdorf	lokal
US 2	Enggetschwil	lokal
US 3	Zinggenhueb	national
US 4	Matten	national

Kulturobjekt

Plan Nr.	Objekt	Lage	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Einstufung
4	Bahnhof mit Aufnahmegebäude, WC-Gebäude, Remise und Perrondächer	Bahnhofplatz	5676	2069, 2084, 2017	national
4	Güterschuppen (BBC)	Bahnhofplatz	5675	2070	national
109	Ehem. Gummibandweberei	Stadtbühlstrasse 12	364	1476	national
124	Bahnhof Arnegg	Stationstrasse 528	5683	528	national
1	Kapelle St. Margreten ²	Andwilerstrasse	1381	2151	kantonal
3	Wohnhaus	Andwilerstrasse 27	5348	833	kantonal
7	Wohn- und Geschäftshaus	Bahnhofstrasse 2	237	1204	kantonal
8	Herrschaftliches Wohnhaus	Bahnhofstrasse 4	1697	1199	kantonal
9	Villa Bürgli	Bahnhofstrasse 8	222	1196	kantonal
23	Villa	Chressbrunnen 2028	4540	2028	kantonal
24	Scheune	Chressbrunnen	4208	2029	kantonal
25	Mehrzweck-Gewerbebau (vormals Happy)	Fabrikstrasse 7	4734	1179	kantonal
30	Ehemaliges Bauernhaus	Flawilerstrasse 50	2498	1881	kantonal
40	Wohnhaus	Florastrasse 37	685	1237	kantonal

Plan Nr.	Objekt	Lage	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Einstufung
44	Wohnhaus	Friedbergstrasse 29	684	1236	kantonal
48	Burgruine Helfenberg (Anlage) ²	Helfenberg	2708	-	kantonal
50	Gasthaus Henessenmühle	Henessenmüli 593	2257	593	kantonal
51	Grosse Scheune	Henessenmüli	2257	596	kantonal
52	Remise Henessenmühle	Henessenmüli	2257	597	kantonal
53	Kellergebäude (Trotte)	Henessenmüli	2257	598	kantonal
55	Katholische Pfarrerkirche St.Andreas ²	Herisauerstrasse 1	225	1346	kantonal
56	Wohn- und Geschäftshaus Blume	Herisauerstrasse 2	174	1600	kantonal
57	Weibelhaus	Herisauerstrasse 4	173	1598	kantonal
58	Katholisches Pfarrhaus	Herisauerstrasse 5	225	1347	kantonal
59	Wohn- und Geschäftshaus	Herisauerstrasse 10	179	1581	kantonal
62	Bierbrauerei Stadtbühl	Herisauerstrasse 45	365	1479, 1480, 1481	kantonal
63	Wohnhaus Bierbrauerei	Herisauerstrasse 49	365	1477	kantonal
64	Ehemalige Schifflickerei	Herisauerstrasse 49 und 53	364	1476	kantonal
71	Wohnhaus	Hochschorenstrasse 8	801	2055	kantonal
72	Reformiertes Pfarrhaus	Hochstrasse 1	696	1245	kantonal
73	Reformierte Kirche Haldenbüel	Hochstrasse 2	696	3229	kantonal
74	Schulhaus Haldenbüel	Hochstrasse 4	695	1247	kantonal
77	Villa im Park	Im Park 11	5348	834	kantonal
80	Bauernhaus	Lätschen 348	5109	348	kantonal
82	Trafostation	Lindenwiesstrasse 8	4337	2346	kantonal
85	Gasthaus Traube	Mueli 130	1899	130	kantonal
86	Schloss Oberberg ²	Oberberg	5200	193	kantonal
89	Notkerschulhaus	Parkstrasse 8	636	1054	kantonal
90	Villa Alpstein	Parkstrasse 12	638	1050	kantonal
91	Wohnhaus	Parkstrasse 14	639	1049	kantonal
92	Wohnhaus	Parkstrasse 16	624	1044	kantonal
97	Wohnhaus	Sonnenbühlstrasse 24	641	1043	kantonal
99	Amtshaus	Sonnenstrasse 4	151	1621	kantonal
100	Doppel-Wohn- und Geschäftshaus	Sonnenstrasse 6/8	152	1622	kantonal
100	Doppel-Wohn- und Geschäftshaus	Sonnenstrasse 6/8	153	1623	kantonal
102	Alte Kanzlei (vormals Hirschen)	St. Gallerstrasse 25	240	1345	kantonal
103	Schwarzer Adler	St. Gallerstrasse 26	176	1601	kantonal
105	Erkerhaus	St. Gallerstrasse 51	257	1313	kantonal
113	Altes Zollhaus	Wilerstrasse 1	101	1841	kantonal
115	Bauernhaus	Zellersmüli 89	1847	89	kantonal
116	Ehemaliges Müllereigebäude Zellersmüli	Zellersmüli 91	1849	91	kantonal
119	Gasthaus Ilge	Bischofszellerstrasse 336	1052	445	kantonal
123	Villa "Schloss Arnegg"	Stationsstrasse 18	1064	523	kantonal
5	Doppel-Wohnhaus mit Restaurant Quellenhof	Bahnhofplatz 1 / Bahnhofstrasse 47/45	356/355	139, 2104	lokal
10	Wohnhaus	Bahnhofstrasse 15	474	1190	lokal
12	Geschäftshaus	Bedastrasse 2	316	1521	lokal
13	Wohnhaus mit Bäckerei	Bedastrasse 4	315	1523	lokal
14	Wohn- und Geschäftshaus	Bedastrasse 24	281	1541	lokal

² Bei diesem Objekt handelt es sich zusätzlich um eine schützenswerte archäologische Fundstelle (siehe Archäologische Schutzgebiete).

Plan Nr.	Objekt	Lage	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Einstufung
20	Geschäftshaus Mitschjeta	Bischofszellerstrasse 53	3858	2059	lokal
27	Wohnhaus	Flawilerstrasse 18	96	1847	lokal
29	Ehemaliges Waschhaus beim Freihof	Flawilerstrasse 46 zugehörig	2488	3121	lokal
32	Ehemaliger Schiessstand Niederdorf	Flawilerstrasse 74	2511	1929	lokal
34	Ehemaliges Bauernhaus	Flawilerstrasse 83	2051	1949	lokal
41	Vinzenz-Pallotti-Kapelle	Friedberg	717	4496	lokal
42	Villa Friedberg	Friedbergstrasse 12	721	1256	lokal
45	Wohnhaus	Grüneggstrasse 1	655	1075	lokal
46	Wohnhaus	Gütschstrasse 14	651	1064	lokal
49	Altes Gemeindehaus	Gutenbergstrasse 8	209	1371	lokal
60	Wohn- und Geschäftshaus	Herisauerstrasse 16	182	1579	lokal
61	Restaurant zum alten Bahnhof	Herisauerstrasse 32	198	1557	lokal
65	Wohnhaus	Herisauerstrasse 53	362	1467	lokal
66	Wohnhaus	Herisauerstrasse 60	1666	1462	lokal
67	Wohnhaus	Herisauerstrasse 63	1615	1461	lokal
69	Geschäftshaus	Hirschenstrasse 27	2746	2590	lokal
70	Pumpstation Wasserwerk Gossau	Hirschenstrasse/ Mooswiesstrasse	3322	2176	lokal
79	Herrschaftliches Wohnhaus Eisenhammer	Isenhammer 2049	4741	2049	lokal
81	Wohn- und Geschäftshaus	Landhausstrasse 4	86	1833	lokal
83	Wohnhaus	Marstal 102	4238	102	lokal
87	Ehemaliges Gasthaus Löwen	Oberdorfstrasse 2	5450	705	lokal
88	Pauluszentrum mit kath. Pfarrkirche St. Paulus	Otmarstrasse 28, 30	5345	3462, 3463	lokal
93	Marienheim	Quellenhofstrasse 4	352	1393	lokal
94	Doppel-Wohnhaus Fürstenland mit Druckerei	Säntisstrasse 8/10	487, 488	1177, 1176	lokal
101	Gasthaus Sonne	St. Gallerstrasse 20/22	163	1603	lokal
104	Gasthaus Ochsen	St. Gallerstrasse 31	241	1338	lokal
106	Gasthaus Toggenburg	St. Gallerstrasse 54	231	1290	lokal
107	Wohn- und Geschäftshaus	St. Gallerstrasse 66	236	1281	lokal
111	Bauernhaus	Staubhusen 180	1583	180	lokal
112	Wohnhaus und Gewerbebau	Weiermüli 1967 und 1968	4792, 2057	1967, 1968	lokal
114	Wohnhaus	Wilerstrasse 6	82	1836	lokal
117	Bauernhaus mit Ökonomietrakt	Zinggenhueb 278	5662	278	lokal
125	Doppel-Wohnhaus	Toreggstrasse 1 / Weideggstrasse 5	1044/4551	458, 460	lokal

Archäologisches Schutzgebiet

Plan Nr.	Objekt	Nummer Kt. Inventar	Einstufung
ASG 1	Galgenrain Richtplatz	87_024	kantonal
ASG 2	Ruine Helfenberg	87_003	kantonal
ASG 3	Pfarrkirche St. Andreas	87_007	kantonal
ASG 4	Schloss Oberberg	87_012	kantonal
ASG 5	Kapelle St. Margreten	87_022	kantonal

Historischer Verkehrsweg

Plan Nr.	Strecke	Nr. IVS	Einstufung
HVw 1	Fahr- und Saumweg über Mutwil	SG 1028.1	lokal
HVw 2	Geretschwil	SG 607.3	regional
HVw 3	Alte Landstrasse (alte Herisauerstrasse)	SG 51.1	regional
HVw 4	Herisau / Zellersmüli - Schwänberg	AR 403	lokal

Anhang B. Naturschutz

Ökologische Vernetzung

Plan Nr.	Objekt	Parz. Nr.	Einstufung
Ve 1	Sommerau	4859, 4858	ökologische Vernetzung

Naturschutzgebiet

Plan Nr.	Objekt	Parz. Nr.	Einstufung
NFA 1	Böl, Arnegg	2320	lokal
NFA 2	Altes Moos, Arnegg	2381, 2624	lokal
NFA 3	Herbstwinkel, Arnegg	2370	lokal
NFA 4	Rüeggetschwiler Moos, Arnegg	2250 u.a.	national
NFA 5	Waldäcker	2199	lokal
NFA 6	Weid, Nutzenbuecherwald	2210, 5547, 5481	lokal
NFA 7	Rüeggetschwil	2202	lokal
NFA 8	Sommerau (Eichenmoos)	5296, 5295	kantonal
NFA 9	Chlausenmüli	1575	lokal
NFA 10	Oberbergfeld	1575	kantonal

Naturschutzgebiet mit Pflegeplan

Plan Nr.	Objekt	Parz.Nr.	Einstufung
NP 1	Espel	4835	national

Biotop (Amphibienlaichgebiet)

Plan Nr.	Typ	Objekt	Parz. Nr.	Einstufung
BioT 6	Amphibienlaichgebiet	Anschwilen Schiessgelände	1543	lokal
BioT 8	Amphibienlaichgebiet	Neuchlen S Kaserne	4371	lokal
BioT 10	Amphibienlaichgebiet	Sommerau, Eichen	5296	lokal, Weiher mit Amphibien-vorkommen
BioT 12	Amphibienlaichgebiet	Oberbergfeld	1575	lokal, Weiher mit Amphibien-vorkommen
BioT 13	Amphibienlaichgebiet	Breitfeld	1575	national
BioT 15	Amphibienlaichgebiet	Chlausenmüli-Weiher	1575	lokal, Weiher mit Amphibien-vorkommen
BioT 17	Amphibienlaichgebiet	Arniger Witi	2391	national

Einzelbaum, Baumgruppe

Plan Nr.	Flurname	Typ	Parz. Nr.	Einstufung
EBG 1	Neumoos	Baumgruppe	2403	lokal
EBG 2	Stöcklen	Baumgruppe	1088	lokal
EBG 3	Henessenmühle	Einzelbaum	2257	lokal
EBG 4	Henessenmühle	Einzelbaum	2257	lokal
EBG 5	Böl	Einzelbaum	2233	lokal
EBG 6	Böl	Einzelbaum	2233	lokal
EBG 7	Rüeggetschwil	Einzelbaum	2233	lokal
EBG 9	Rüeggetschwiler Moos	Einzelbaum	2248	lokal
EBG 10	Rüeggetschwiler Moos	Einzelbaum	2248	lokal
EBG 11	Böl	Einzelbaum	2196, 4863	lokal
EBG 12	Rüeggetschwil	Einzelbaum	2210	lokal
EBG 13	Waldäcker	Einzelbaum	2200	lokal
EBG 14	Waldäcker	Einzelbaum	2200	lokal

Plan Nr.	Flurname	Typ	Parz. Nr.	Einstufung
EBG 15	Waldäcker	Einzelbaum	2200	lokal
EBG 16	Niederbürerstrasse	Einzelbaum	2179	lokal
EBG 17	Niederbürerstrasse	Einzelbaum	2179	lokal
EBG 18	Brüewil	Einzelbaum	2264	lokal
EBG 19	Brüewil	Einzelbaum	2264	lokal
EBG 20	Erlenhof	Einzelbaum	4216	lokal
EBG 21	Erlenmühle	Baumgruppe	3619, 2313, 4876	lokal
EBG 22	Enggetschwil	Einzelbaum	5013	lokal
EBG 23	Enggetschwil	Einzelbaum	5040	lokal
EBG 24	Degenau	Einzelbaum	5868	lokal
EBG 25	Bischofszellerstrasse 31	Einzelbaum	5071	lokal
EBG 26	Sommerau	Einzelbaum	5295	lokal
EBG 27	Geretschwilerstrasse	Einzelbaum	5086	lokal
EBG 28	Parkstrasse 8	Einzelbaum	636	lokal
EBG 29	Parkstrasse 8	Einzelbaum	636	lokal
EBG 30	Lindenberg	Baumgruppe	5121	lokal
EBG 31	Zil	Einzelbaum	5170	lokal
EBG 32	Wildhus	Einzelbaum	5337	lokal
EBG 33	Wildhusweg	Einzelbaum	5341, 5178	lokal
EBG 34	St. Margreten	Baumgruppe	5176	lokal
EBG 35	Matten	Einzelbaum	1393	lokal
EBG 36	Obermatten	Einzelbaum	1524	lokal
EBG 37	Staubhusen	Einzelbaum	1583	lokal
EBG 38	Isenhammer	Einzelbaum	4741	lokal
EBG 39	Sigerhof	Einzelbaum	5256	lokal
EBG 40	Mooswiesstrasse	Einzelbaum	520	lokal
EBG 41	Mooswiesstrasse	Baumgruppe	520	lokal
EBG 42	Mooswiesstrasse 36	Einzelbaum	3194	lokal
EBG 43	Mooswiesstrasse	Baumgruppe	520	lokal
EBG 44	Poststrasse	Einzelbaum	333	lokal
EBG 45	Brauereistrasse	Einzelbaum	3139	lokal
EBG 46	Poststrasse	Einzelbaum	332	lokal
EBG 47	Gutenbergstrasse 7	Baumgruppe	213	lokal
EBG 48	Fabrikstrasse	Baumgruppe	4734	lokal
EBG 49	Andreaspark	Einzelbaum	225	lokal
EBG 50	Friedhofweg	Baumgruppe	223, 225	lokal
EBG 51	Friedhofweg 1	Einzelbaum	4393	lokal
EBG 52	Herisauerstrasse 1/5	Baumgruppe	225	lokal
EBG 53	Hochschorenstrasse 15	Baumgruppe	808	lokal
EBG 54	Hochstrasse	Einzelbaum	695	lokal
EBG 55	Hochstrasse 2	Baumgruppe	696	lokal
EBG 56	Bischofszellerstrasse	Einzelbaum	4595	lokal
EBG 57	Landhausstasse	Baumgruppe	81	lokal
EBG 58	Friedeggstrasse	Einzelbaum	151	lokal
EBG 60	St. Gallerstrasse 212a	Einzelbaum	941	lokal
EBG 61	Fabrikstrasse	Einzelbaum	4734	lokal
EBG 62	Breitfeld	Baumgruppe	5457	lokal
EBG 63	Oberberg	Einzelbaum	5200	lokal
EBG 64	Sonnenberg	Einzelbaum	5185	lokal
EBG 65	Haslenriet	Einzelbaum	1998	lokal
EBG 66	Haslenriet	Einzelbaum	1998	lokal
EBG 67	Riethof	Einzelbaum	2620	lokal
EBG 68	Haslenmühle	Einzelbaum	2460	lokal
EBG 69	Schönhalde	Baumgruppe	1871	lokal

Plan Nr.	Flurname	Typ	Parz. Nr.	Einstufung
EBG 70	Hochschoren	Einzelbaum	1903	lokal
EBG 71	Sennhof	Baumgruppe	1870	lokal
EBG 72	Sennhof	Baumgruppe	1898	lokal
EBG 73	Muelt	Einzelbaum	1898	lokal
EBG 74	Muelt	Baumgruppe	1899	lokal
EBG 75	Rotholz	Einzelbaum	1895	lokal
EBG 76	Gerenstrasse 32	Baumgruppe	3983	lokal
EBG 77	Berghofweg	Einzelbaum	1927	lokal
EBG 78	Wilerstrasse 1/3	Baumgruppe	4372	lokal

Baumreihe, Allee

Plan Nr.	Flurname	Parz. Nr.	Einstufung
BA 1	Moosweiher	5295	lokal
BA 2	Rosenau	2898, 2897, 5330	lokal
BA 3	Schwalbenstrasse	5178	lokal
BA 4	Sigerhof	5258, 5256, 5248	lokal
BA 5	Bahnhofplatzweg	5675	lokal
BA 6	Bahnhofplatzstrasse	839	lokal
BA 7	Negrelliweg	520	lokal
BA 8	Quellenhofstrasse	523	lokal
BA 9	Poststrasse	337	lokal
BA 10	Quellenhofstrasse	347	lokal
BA 11	Bahnhofstrasse	340	lokal
BA 12	Bachstrasse	332	lokal
BA 13	Bahnhofstrasse, Merkurstrasse	472, 471	lokal
BA 14	Sportstrasse	3226	lokal
BA 15	Mooswies	520	lokal
BA 16	Parkstrasse	636	lokal
BA 17	St. Gallerstrasse	3676	lokal
BA 18	Oberbergstrasse	5555, 5446	lokal
BA 19	St. Gallerstrasse	961	lokal
BA 20	St. Gallerstrasse	943, 4318, 4476, 5401	lokal
BA 21	Fennhalden	5283, 2571	lokal
BA 22	Parkstrasse	636	lokal

Hecken, Feld- und Ufergehölz

Plan Nr.	Objekt	Flurname	Parz. Nr.	Einstufung
HFUG 1	Ufergehölz	Mülimoosweg	4232, 3962	lokal
HFUG 2	Ufergehölz	Toracker	1088	lokal
HFUG 3	Ufergehölz	Buechenhof nord	1010	lokal
HFUG 5	Ufergehölz	Hüeli südlich	1152, 4539 u.a.	lokal
HFUG 7	Hecke	Herbstwinkel	2339, 2344	lokal
HFUG 8	Ufergehölz	Mülimoosweg	2330, 3962	lokal
HFUG 9	Ufergehölz	Bächigenstrasse	2330	lokal
HFUG 10	Hecke	Buechenhof	1009	lokal
HFUG 11	Ufergehölz	Rietwis, Gemeindegrenze	2279, 4775 u.a.	lokal
HFUG 12	Ufergehölz	Rietwis Erlenstrasse	4738, 4844	lokal
HFUG 13	Ufergehölz	Bächigen, Niederbürer-/Mühlebachstrasse	3606, 3895	lokal
HFUG 14	Ufergehölz	Brüewil	2282, 4881	lokal
HFUG 15	Ufergehölz	Bächigen	2270	lokal
HFUG 16	Ufergehölz	Obermüli	2276	lokal

Plan Nr.	Objekt	Flurname	Parz. Nr.	Einstufung
HFUG 17	Ufergehölz	Obermüli	2276	lokal
HFUG 18	Ufergehölz	Henessenmüli	2257	lokal
HFUG 20	Feldgehölz	Rüeggetschwiler Moos	2248	Lokal
HFUG 24	Feldgehölz	Nutzenbuecherwald (östl.)	4863	lokal
HFUG 25	Hecke	Rüeggetschwil	2210, 5547	lokal
HFUG 28	Hecke	Waldäcker	2199, 2200	lokal
HFUG 29	Ufergehölz	Moosgarten südl. vom Weier	2177	lokal
HFUG 30	Ufergehölz	Nutzenbuech/Moosgarten	2210, 2341 u.a.	lokal
HFUG 31	Ufergehölz	Rüeggetschwil/Chueweid ost	2210, 2212	lokal
HFUG 32	Ufergehölz	Rüeggetschwil/Chueweid west	2210, 2212	lokal
HFUG 33	Ufergehölz	Brüewil nördlich	2179	lokal
HFUG 34	Hecke	Brüewil südl.	2179	lokal
HFUG 35	Ufergehölz	Ackerstrasse	3767	lokal
HFUG 36	Ufergehölz	Weidegg/Zehnstadelweg	1132	lokal
HFUG 37	Hecke	Weidegg nordost	1132	lokal
HFUG 38	Ufergehölz	Alte Arneggerstrasse	1142, 1143	lokal
HFUG 40	Hecke	Zehnstadelacker	1132, 3766	lokal
HFUG 41	Ufergehölz	Im Stadelacker	4006, 4140 u.a.	lokal
HFUG 42	Ufergehölz	Landegg	1172, 1131	lokal
HFUG 45	Ufergehölz	Herzenwil	2312, 5684	lokal
HFUG 46	Ufergehölz	Herzenwilerstrasse	2312, 4061 u.a.	lokal
HFUG 47	Ufergehölz	Herzenwil westlichste	2312, 3619	lokal
HFUG 48	Hecke	Herzenwil/Berg	5684	lokal
HFUG 49	Ufergehölz	Bäumlihof	5683, 4773 u.a.	lokal
HFUG 50	Hecke	Berg, östlich	2729, 3238	lokal
HFUG 51	Ufergehölz	Berg, am Bach	1067, 3258	lokal
HFUG 52	Hecke	Berg, östl. von Werkstrasse	2726	lokal
HFUG 53	Hecke	Lauchenstrasse	1291, 1315	lokal
HFUG 54	Hecke	Berg, Lauchenstrasse	1176	lokal
HFUG 55	Hecke	Leder südöstlich	1177, 1316	lokal
HFUG 56	Hecke	Leder nordwestlich	1176	lokal
HFUG 57	Ufergehölz	Obstgarten nördlich	5064	lokal
HFUG 58	Ufergehölz	Grueben/Sommersbüel	5076, 5079	lokal
HFUG 59	Hecke	Grueben/Breiti	5079, 5080	lokal
HFUG 60	Hecke	Chronberg	2312	lokal
HFUG 61	Feldgehölz	Herzenwilerstrasse	3619	lokal
HFUG 62	Ufergehölz	Erlen	2314, 3508	lokal
HFUG 63	Ufergehölz	Chueweid	2212	lokal
HFUG 64	Hecke (siehe auch Art. 29 Schutzverordnung)	Waldau/Nutzenbuech	5003, 5016 u.a.	lokal
HFUG 65	Hecke (siehe auch Art. 29 Schutzverordnung)	Waldau/Blumenau	5016, 5017	lokal
HFUG 68	Feldgehölz	Sigerhof	5248	lokal
HFUG 69	Ufergehölz	Eggwisen	2175, 2176	lokal
HFUG 70	Hecke	Chueweid/Nutzenbuech	2212, 2241	lokal
HFUG 73	Ufergehölz	Städeli südwestlich	4252	lokal
HFUG 74	Ufergehölz	Städeli nördlich	5316, 5789 u.a.	lokal
HFUG 75	Ufergehölz	Säntisstrasse, um Weiher	714, 2659	lokal
HFUG 83	Ufergehölz	Wildhus, um Weiher	5337	lokal
HFUG 84	Ufergehölz	Aatalweg um Weiher	2735, 5802	lokal
HFUG 85	Ufergehölz	Westl. von Andwiler Bach	3924	lokal
HFUG 86	Ufergehölz	Bachwisen, Andwiler Bach	1400, 4212	lokal
HFUG 87	Hecke	Matterwald/Andwilerstrasse	1420	lokal
HFUG 89	Ufergehölz	Matterwald, östl. vom Bach	5180	lokal

Plan Nr.	Objekt	Flurname	Parz. Nr.	Einstufung
HFUG 90	Ufergehölz	Matterwald Mooshölzliweg westlich	1387, 1393	lokal
HFUG 91	Hecke	Matterwald, Mooshölzliweg, östlich	1387, 1393	lokal
HFUG 92	Hecke	Obermatten/Matten	1532, 1533, 1524	lokal
HFUG 93	Hecke	Matterwald/Grüenholzsstr.	1520	lokal
HFUG 94	Hecke	Neuchlen, nördl. Rappenweg	1543	lokal
HFUG 95	Hecke	Neuchlen, nordöstl. Rappenweg 1	1543	lokal
HFUG 96	Hecke	Neuchlen, nordöstl. Rappenweg 2	1543	lokal
HFUG 97	Hecke	Neuchlen, östl. Rappenweg	1543	lokal
HFUG 98	Hecke	Neuchlen, Wissholzstrasse	1543	lokal
HFUG 99	Hecke	Neuchlen Zufahrt	1543	lokal
HFUG 100	Hecke	Kaserne, südwestlich	1543	lokal
HFUG 101	Hecke	Kaserne nordöstlich 1	1543	lokal
HFUG 102	Hecke	Kaserne nordöstlich 2	1543	lokal
HFUG 103	Feldgehölz	Kaserne östlich	1543	lokal
HFUG 104	Hecke	Böl, Anschwilerstr. west	1543	lokal
HFUG 105	Hecke	Böl	1543	lokal
HFUG 106	Hecke	Böl Anschwilerstrasse Ost	1543	lokal
HFUG 115	Hecke	Böl, östl. Anschwilerstr.	1543	lokal
HFUG 116	Hecke	Böl Anschwilerstrasse/Feldweg 1	1543	lokal
HFUG 117	Hecke	Böl Anschwilerstrasse/Feldweg 2	1543	lokal
HFUG 118	Ufergehölz	Böl Anschwilerstrasse/Feldweg 3	1543	lokal
HFUG 119	Hecke	Breitfeld NO/Chlausenmühlstrasse	1575	lokal
HFUG 120	Ufergehölz	Neuchlen/Böl Süd 1	1543	lokal
HFUG 121	Ufergehölz	Neuchlen/Böl Süd 2	1543	lokal
HFUG 122	Ufergehölz	Neuchlen/Böl Süd 3	1543	lokal
HFUG 123	Ufergehölz	Niederdorf entlang Dorfbach	3870, 2059	lokal
HFUG 124	Ufergehölz	Büel entlang Dorfbach	2093, 2723 u.a.	lokal
HFUG 125	Ufergehölz	Chressbrunnen/Flawilerstrasse entlang Dorfbach	2027, 2030 u.a.	lokal
HFUG 126	Ufergehölz	Chressbrunnen Nord/Flawilerstrasse entlang Dorfbach	4034, 4209 u.a.	lokal
HFUG 131	Hecke	Grund	3612	lokal
HFUG 133	Ufergehölz	Höfrig	5264	lokal
HFUG 134	Ufergehölz	Wilerstrasse	5229	lokal
HFUG 135	Ufergehölz	Fenngraben	2513, 5265 u.a.	lokal
HFUG 136	Ufergehölz	Fennhalden/Egelmoos	5230 u.a.	lokal
HFUG 137	Hecke	Wilerstrasse 45	2728	lokal
HFUG 138	Ufergehölz	Eichen südwestlich	5460, 5815 u.a.	lokal
HFUG 139	Hecke	Eichen nordöstlich	5761	lokal
HFUG 140	Ufergehölz	Sommerau/Eichen	5814	lokal
HFUG 141	Ufergehölz	Sommerau südöstlich	5459	lokal
HFUG 142	Ufergehölz	Büel/Niederdorfweg nördlich vom Dorfbach	2066, 2073 u.a.	lokal
HFUG 143	Ufergehölz	Büel/Niederdorfweg nördlich vom Dorfbach	2067/4035	lokal
HFUG 144	Ufergehölz	Schulhaus/Büelweg	2067	lokal
HFUG 145	Ufergehölz	Oberdorfbach	3980	lokal
HFUG 146	Hecke	Bachwisen/Rainhaldenstrasse	838	lokal
HFUG 147	Ufergehölz	Rainhalden	1823, 1756	lokal
HFUG 148	Ufergehölz	Rainhaldenweg	1823	lokal

Plan Nr.	Objekt	Flurname	Parz. Nr.	Einstufung
HFUG 150	Hecke	Talstrasse/Im oberen Berg	3789	lokal
HFUG 151	Ufergehölz	Bachwissenweg südöstlich	2873, 2904 u.a.	lokal
HFUG 152	Ufergehölz	Bachwissenweg nordöstlich	2716, 2903 u.a.	lokal
HFUG 153	Feldgehölz	Stadtbühlstrasse	364, 3772	lokal
HFUG 154	Ufergehölz	Badweg	836, 814	lokal
HFUG 155	Hecke	Bachstrasse	507, 3341, 4116	lokal
HFUG 156	Ufergehölz	Oberdorfbachweg	854	lokal
HFUG 157	Hecke	Oberdorfbachweg nördlicher	838	lokal
HFUG 158	Feldgehölz	Herisauerstrasse um Brücke	5674	lokal
HFUG 159	Hecke	Chellenbachstr./Andwilerstr.	5350, 5882, 5348	lokal
HFUG 160	Hecke	Chellenbach/Eschenstr.	5359, 5666	lokal
HFUG 161	Ufergehölz	Chellenbach	5361, 5824 u.a.	lokal
HFUG 162	Ufergehölz	Tannenstr./Chellenweierweg	5355 u.a.	lokal
HFUG 163	Hecke	Im Park/Lächensteig	5348, 5665 u.a.	lokal
HFUG 164	Hecke	Lächensteig	5462, 5663 u.a.	lokal
HFUG 165	Feldgehölz	Im Park	5348, 5663, 4549	lokal
HFUG 166	Hecke	Neuchlen Rappenweg	1543	lokal
HFUG 167	Hecke	Neuchlen Sportplatz	1543	lokal
HFUG 171	Hecke	Chlausenmülistr. nördlich	1575	lokal
HFUG 172	Hecke	Chlausenmülistr. südlich	1575	lokal
HFUG 173	Hecke	Östlich Autobahn	1575	lokal
HFUG 175	Ufergehölz	Chlausenmülistr. entlang Haf- nersbergbach	5454, 5457	lokal
HFUG 180	Hecke	Oberberg, Oberbergstrasse	5199, 5880	lokal
HFUG 181	Hecke	Schlossweg/Oberberg	5183, 5200	lokal
HFUG 189	Hecke	Breitfeld südlich	1575	lokal
HFUG 192	Ufergehölz	Oberdorfbach, Breitfeldweg	5421	lokal
HFUG 196	Hecke	Gruenholzstrasse	5749	lokal
HFUG 199	Hecke	Hirschbergstrasse	5632, 5722	lokal
HFUG 200	Feldgehölz	Hirschbergstrasse Rundung	4706, 5632	lokal
HFUG 201	Hecke	Hafnersbergbach/Bruggwies	4083, 4084 u.a.	lokal
HFUG 202	Ufergehölz	Hafnersbergbach westlich	4083 u.a.	lokal
HFUG 203	Ufergehölz	Hafnersberg-/Oberdorfbach	1753, 4083 u.a.	lokal
HFUG 204	Ufergehölz	Ellenberg	4255, 5222	lokal
HFUG 205	Ufergehölz	Grüenantan	4753, 4843	lokal
HFUG 206	Ufergehölz	Grüenantan nördlich	1898, 4883	lokal
HFUG 207	Ufergehölz	Schwarzstock/Muelt süd	1922, 1933	lokal
HFUG 208	Ufergehölz	Schwarzstock/Muelt nord	1922, 1934	lokal
HFUG 212	Hecke	Altrichenweg	2006, 2007	lokal
HFUG 213	Hecke	Altrich	2001 u.a.	lokal
HFUG 214	Ufergehölz	Berg/Schwarzstock	1914, 1925 u.a.	lokal
HFUG 216	Hecke	Egghölzliweg	2639	lokal
HFUG 217	Hecke	Weiermüli/Egghölzliweg	2639	lokal
HFUG 218	Ufergehölz	Rüteliweg/Im unteren Berg	1914	lokal
HFUG 219	Ufergehölz	Im unteren Berg	2437	lokal
HFUG 220	Ufergehölz	Niederdorf entlang Dorfbach	2046, 4033 u.a.	lokal
HFUG 221	Ufergehölz	Riethof/Haslen entl. Dorfbach	2620 u.a.	lokal
HFUG 222	Ufergehölz	Haslenmühle entl. Dorfbach	2036, 4032 u.a.	lokal
HFUG 224	Ufergehölz	Chressbrunnen Dorfbach	4028, 4029	lokal
HFUG 225	Hecke	Espelstrasse	4718	lokal
HFUG 226	Hecke	Espelzelgweg	4718	lokal
HFUG 230	Hecke	Rainhalden	1812, 1823	lokal
HFUG 231	Hecke	Fennhof	1852, 1866	lokal
HFUG 232	Hecke	Hueb/Fennhof	1866, 1852	lokal

Plan Nr.	Objekt	Flurname	Parz. Nr.	Einstufung
HFUG 233	Hecke	Lehn	1834, 1868 u.a.	lokal
HFUG 234	Hecke	Rainhalden	1808, 1818	lokal
HFUG 235	Hecke	Herisauerstrasse/Hueb	1851	lokal
HFUG 236	Ufergehölz	Zellersmüli	1847	lokal
HFUG 238	Hecke	Hochschoren	1903, 2623	lokal
HFUG 239	Feldgehölz	Müelt südwestlich	1898	lokal
HFUG 240	Hecke	Muelt nordwestlich	1870, 1998	lokal
HFUG 241	Ufergehölz	Fenn	4811, 4813, 4812, 1998	lokal
HFUG 242	Hecke	Fenn/Mueltrütistrasse	1898, 4220	lokal
HFUG 243	Hecke	Bergstrasse	3884, 3885, 4220, 4841	lokal
HFUG 244	Feldgehölz	Büelstrasse	3283, 3789 u.a.	lokal
HFUG 245	Ufergehölz	Fennhof/Alte Herisauerstr.	1890, 1799	lokal
HFUG 246	Ufergehölz	Alte Herisauerstr./Mooswisen	4114, 1895	lokal
HFUG 247	Hecke	Hochschorenstrasse	3284	lokal
HFUG 248	Hecke	Waldegg/Roserstrasse	1723, 838	lokal
HFUG 249	Ufergehölz	Rüdlen Wehrstrasse	1736, 4095 u.a.	lokal
HFUG 251	Hecke	Rüdlen nördlich	1736	lokal
HFUG 253	Hecke	Rüdlen südlich	1751, 2616	lokal
HFUG 255	Hecke	Rüdlenweg nord	1701, 4542	lokal
HFUG 257	Hecke	Albertschwil	5052	lokal
HFUG 258	Hecke	Obstgarten süd	5480	lokal
HFUG 259	Hecke	Matten nord	1404, 1409	lokal
HFUG 260	Hecke	Neuchlen südlich Matterwald	1543	lokal
HFUG 261	Hecke	Stöcklen Gemeindegrenze	1086, 4417	lokal
HFUG 263	Hecke	Sommersweid	5056	lokal
HFUG 264	Hecke	Moosklimmer	3169	lokal
HFUG 265	Hecke	Schoretshueb	2616	lokal, übergreifend zu Kt. AR
HFUG 266	Hecke	Haslenmühle	3716	lokal

Anhang C. Landschaftsschutz

Landschaftsschutzgebiet

Plan Nr.	Objekt	Einstufung
LS 1	Lindenberg	kantonal
LS 2	Henessenmühle	lokal
LS 4	Glattal	kantonal
LS 5	Hohfirst-Tannenbergr	kantonal
LS 6	Rüdlen	lokal
LS 7	Matten / Zinggenhueb	lokal

Lebensraum bedrohter Arten (Kern- und Schongebiet)

Plan Nr.	Objekt	Einstufung
LR K 1	Mutwiler Tobel (Kerngebiet)	kantonal
LR S 1	Oberes Glatt- und Wissenbachtal (Auengebiet) (Schongebiet)	regional

Geotop | Geotopschutzgebiet

Plan Nr.	Objekt	Nummer Kt. Inventar	Einstufung
Geo 1	Einzelgeotop Höhle Talstrasse	–	lokal
GeoS 2	Wallmoränenzug "Hafnersberg" (nordöstlicher Abschnitt)	429.1	regional
GeoS 3	Toteisloch "Rüeggetschwilermoos"	170	regional
GeoS 4	Wallmoränenzug «Hafnersberg» (südwestlicher Abschnitt)	429.2	regional
GeoS 5	Seitenmoränenwall + Epigenese "Rain-Marstal-Rütiwald"	315	regional